

Nr 7 KW 33

9 1957

Erster Tag der AU: 28.01.2015
Begutachtungsdatum: 10.08.2015
Gutachtenart: Erstgutachten
Erledigungsart: Umfassende persönliche Befunderhebung
Erledigungsort: MDK

AU-attestierender Arzt / sonstige Leistungserbringer: MDK Keine Angabe
Frau i

Frage des Auftraggebers: Sicherung des Behandlungserfolgs

Vorliegende Dokumente/Unterlagen

- Anschreiben der Krankenkasse vom 26.06.2015.
- Versichertengespräch der Kasse vom 23.06.2015 in Kopie.
- Arztanfrage Dr. [REDACTED] 31.03.2015.
- Krankenkassen-Leistungsauszüge.
- Arbeitsplatzbeschreibung des Arbeitgebers vom 27.03.2015.
- Psychiatrische Arztanfrage Frau [REDACTED] 23.06.2015.

Reha- und Rentenverfahren, GdB, MdE

GdB 40 wegen degenerativer Wirbelsäulenerkrankung, Schulterproblematik und psychischer Erkrankung.

Rehabilitationen siehe oben.

Anforderungsprofil der zuletzt ausgeübten/maßgeblichen Tätigkeit nach Angaben des Versicherten

unter Nutzung der Arbeitsplatzbeschreibung des Arbeitgebers halbtägige Arbeit im Gehen und Stehen mit 4 Stunden an 5 Tagen pro Woche als Lageristin mit Heben von Gewichten bis 5 und 10 kg, dabei sei ständig Konzentration und angestregtes Sehen erforderlich. Sie arbeitet im zentralen Ersatzteillager einer Baumaschinenfirma.

AU-bezogene Diagnose nach ICD-10

F32.1 Chronisch rezidivierende depressive Episode mit Anpassungsstörungen und Somatisierungsstörung mit deutlich reduzierter psychophysischer Belastbarkeit, Beweglichkeitseinschränkung im Bereich der rechten Schulter und der Lendenwirbelsäule

Zusammenfassung von Anamnese und Befund bei eingeschränktem Versandumfang

Beginn der Arbeitsunfähigkeit im Januar 2015 mit schwerem grippalem Infekt und akuter Bronchitis nach Angaben, Ausheilung nach mehreren Wochen mit nach Angaben noch leicht geminderter Lungenfunktion. Chronisch rezidivierende Schmerzen im Bereich der Wirbelsäule und rechten Schulter mit Beweglichkeitsminderung der rechten Schulter, besonders über Kopf und Minderung der Beweglichkeit des Rückens beim Bücken. Es finden sich bei der körperlichen Untersuchung Beweglichkeitseinschränkungen im Bereich der Schulter und der LWS sowie ein Druckschmerz über dem rechten Unterbauch nach Appendektomie. Die Patientin ist antriebsgemindert, neigt zu sozialem Rückzug und hat Unruhephasen, insgesamt deutliche Belastbarkeitsminderung mit teilweise erkennbarer Nervosität und Neigung zur Reizbarkeit bei Anamneserhebung.

Sozialmed. Beurteilung der Arbeitsunfähigkeit

Aus sozialmedizinischer Sicht besteht weiterhin Arbeitsunfähigkeit bei rezidivierender depressiver Störung, derzeit anhaltend mit überlagernder Somatisierungsstörung und schmerzhafter Beweglichkeitseinschränkung im Bereich der Schulter und der LWS bei Teilzeittätigkeit als Lageristin. Die medizinischen Voraussetzungen des § 51 SGB V sind gegeben im Sinne der erheblich gefährdeten Erwerbsfähigkeit. Eine psychosomatische Rehabilitation erscheint indiziert und mit positiver Prognose besetzt. Wesentliche Behandlungsalternativen sind heute nicht erkennbar.

Übereinstimmung von Leistungsvermögen mit Anforderungsprofil der zuletzt ausgeübten/maßgeblichen Tätigkeit

Derzeit nicht gegeben, siehe obige Darstellung.

Sozialmed. Ergebnisschlüssel: Aus medizinischer Sicht auf Zeit AU

Gefährdung / Minderung der Erwerbsfähigkeit (§51 Abs.1 SGB V)

Erhebliche Gefährdung der EF liegt vor.

Siehe obige Darstellung.

Sozialmed. Empfehlung: Medizinische Voraussetzungen für § 51 Abs. 1 SGB V liegen vor /

Leistungen zur Rehabilitation

Siehe obige Darstellung.

Hinweise auf besondere Ursachen/mögliche andere Leistungsträger

Keine Hinweise

Bemerkungen

Bei dem vorliegenden Gutachten handelt es sich um eine verkürzte Version. Die erforderlichen Angaben über den Befund (§ 277 SGB V) sind im Absatz „Zusammenfassung“ niedergelegt. Das vollständige Gutachten ist in der MDK-Akte archiviert. Bei Bedarf kann das vollständige Gutachten beim zuständigen Verbundleiter angefordert werden.

Das Begutachtungsergebnis wurde der/dem Versicherten mitgeteilt.

Erneute Vorlage: Nein

Versandumfang

ohne Befund, ohne Vorgeschichte

ohne Befund, ohne Vorgeschichte
ohne Befund, ohne Vorgeschichte